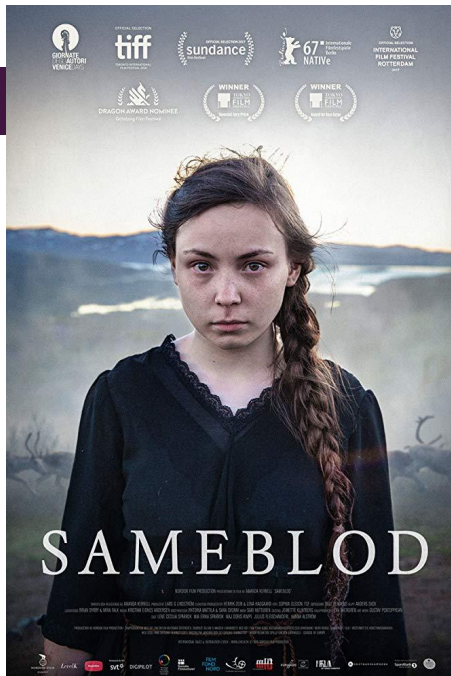


## EINLADUNG



© Nordisk Film, graphics Gustav Pontoppidan & photo Nadja Hallström

## MENSCHENRECHTE UND RELIGION II

Am Beispiel von unterschiedlichen Trägergruppen

### Filmvorführung: „Sameblod“ (Schweden, Norwegen, Dänemark 2017) von Amanda Kernell

Sehr geehrte Damen und Herren,  
wir laden Sie ganz herzlich ein zur Filmvorführung: „**Sameblod**“ (2016) von **Amanda Kernell** am **23.01.2019**  
um **18.30 Uhr**.

Im Schweden der 1930er-Jahre besucht die angehende Rentierzüchterin Elle Marja mit ihrer Schwester die Internatsschule in Lappland. Sie gehört dem Volk der Samen an, deren Alltag von Vorurteilen und Ausgrenzung geprägt ist. Elle Marja bemüht sich um die Anerkennung ihrer Lehrerin in der Hoffnung, so ihrem Traum von einem freien Leben näher zu kommen. Als an der Schule erniedrigende, rassen-biologische Untersuchungen durchgeführt werden, entscheidet sie sich für einen radikalen Schritt: Das intelligente, willensstarke und rebellische Mädchen bricht mit ihrer Familie und macht sich auf den Weg nach Uppsala, um ein neues, unabhängiges Leben zu führen.

Den vom Europäischen Parlament preisgekrönten Film präsentieren Ihnen Forum Dialog e.V., Charlie's Campus Filmclub der Technischen Universität Berlin und das KULTURHUS Berlin. Der Film wird in schwedischer und samischer Originalsprache mit deutschen Untertiteln gezeigt. Im Anschluss steht Ihnen Hans-Joachim Gruda, Kenner und jahrelanger Wegbegleiter der Samen, für ein Gespräch zur Verfügung.

Die Filmvorführung ist thematisch angebunden an den Vortrag „Kampf um die göttliche Natur – Zur menschenrechtlichen Lage des indigenen Volks der Samen“ von Hans-Joachim Gruda am 15.01.2019 bei uns im Haus.

**Zeit:** Mittwoch, **23. Januar 2019**  
Beginn: **18:30 Uhr**

**Ort:** **TU Berlin**  
**Raum MA001**  
Str. des 17. Juni 136  
10587 Berlin

Wir freuen uns auf einen spannenden Filmabend.  
Der Eintritt ist kostenlos.

Gerne stehen wir Ihnen bei Rückfragen zur Verfügung